

# FANBLOCK

aktuell



Der Infolyer der Supporters Crew | SCF vs. M'gladbach | 31.8.2014 | No. 150

## SALLI ZEMME

Endlich! Endlich sind sie vorbei, diese völlig sinnlosen Wochenenden ohne unseren Sport-Club! Manche konnten sich zwar mit der WM in Brasilien über den Sommer retten, aber ein wirklicher Ersatz ist schwarzrot-gold definitiv nicht für rot-weiß.

Vor zwei Wochen ging es los mit der Pokalpartie in Trier. Wie eigentlich immer bei solchen Paarungen, wurde auch diese Partie kein Spaziergang. Dank eines recht abgeklärten und in der zweiten Halbzeit auch spielerisch guten Auftritts, konnte sie ab letztendlich mit 2:0 gewonnen werden. In der zweiten Runde wartet jetzt 1860 München. Der erste Spieltag in der Bundesliga war leider weniger erfolgreich: In einer kampfbetonten Begegnung fehlte leider das Quäntchen Glück, sodass wir 0:1 gegen die SGE verloren. Heute haben wir die Chance, einiges besser zu machen und die ersten wichtigen Punkte einzufahren, bevor es nächste Woche bereits nach Dortmund geht.

Was sonst noch los war bzw. ist, lest ihr auf den folgenden Seiten.

Ach, ja: Happy Birthday, Fanblock! Ihr haltet hier tatsächlich schon die 150. Ausgabe in Händen! Aus diesem feierlichen Anlass gibt es auch noch ein schickes Poster mit einigen Zusatzartikeln auf der Rückseite. Damit es überhaupt so weit kommen konnte, war ziemlich viel Arbeit und Engagement nötig. Danke an alle, die dazu beigetragen haben.

Aber jetzt genug Gesülze! Der SC spielt, und zwar gegen Gladbach. Schreit euch die Seele aus dem Leib! Auf eine gute Saison. (lg)

## SAISON 13/14

Die vergangene Saison begann und endete in der Bundesliga jeweils mit einer Niederlage. Dazwischen gab es noch das Aus in der Gruppenphase in Europa und die Achtelfinalniederlage im DFB-Pokal, zwei Derby-Niederlagen in der Liga gegen Stuttgart nicht zu vergessen. Alles in allem also eine Saison zum Vergessen? Nein! Der Klassenerhalt wurde trotz Dreifachbelastung in der Hinrunde erreicht, die Europareise hat uns allen unvergessliche Erinnerungen beschert und der VfB wurde aus dem Pokal gekegelt. Für Freiburger Verhältnisse definitiv eine erfolgreiche Saison!

Aber der Reihe nach. Einem mühsamen 2:0 nach Verlängerung beim Pokalspiel in Neustrelitz folgten zwei Niederlagen in der Liga gegen Leverkusen und Mainz. In den folgenden Spielen gab es zwar mit dem 1:1 gegen die Bayern einen schönen Achtungserfolg, bis zum ersten Liga-Sieg gegen die bis dato ebenfalls sieglosen Nürnberger dauerte es allerdings elf Spieltage. Immerhin wurden zwischenzeitlich die Schwaben aus dem DFB-Pokal gekickt. Auf europäischer Ebene konnte aber ebenfalls kein Sieg erzielt werden – auch dank katastrophaler Fehler im Spiel gegen Liberec, wo der SC die klar bessere Mannschaft war.

Die drei Punkte im Rückspiel gegen Liberec reichten dann auch nicht mehr für den Einzug in die nächste Runde – was aber vielleicht gar nicht so schlecht war: So konnte in der Rückrunde der Fokus voll auf die Bundesliga gerichtet werden, außerdem hätte ein Durchmarsch bis ins Finale nach Turin wohl einige Freiburger Fans an den Rand des finanziellen Ruins getrieben. Die drei Auswärtsspiele haben jedenfalls allen Mitgereisten denkwürdige Erlebnisse beschert: die Innenstadt von Sevilla in Freiburger Hand, ein Abstecher in den Atlantik vor Portugal im November und der Konsum von enorm fettigen tschechischen Stadionwürsten aus dem Backofen bleiben in Erinnerung.

22 Punkte in der ablenkungsfreien Rückrunde waren dann am Ende genug für den Klassenerhalt. Aufruhr gab es beim erfolglosen Angriff aufs Fanprojekt vorm Heimsieg gegen den FCN, dessen Fans die gerechte Strafe in Form des Abstiegs erhalten haben – ein weiterer Grund zum Feiern am Ende einer alles in allem erfolgreichen Saison, die beim Sieg der Amas in Trier dort zu Ende ging, wo die jetzige Saison begann. (jj)



## U19-POKALFINALE

Am Freitagmorgen machte man sich ausgeruht im ICE auf den Weg nach Berlin. Auf dem Weg konnten wir, aufgrund eines tollen Gutscheines, im Bordrestaurant ein kühles Bier genießen. So toll wie eine Auswärtsfahrt ist dies allerdings nicht, weil die Leute schon ziemlich komisch schauten als wir morgens um 10 Uhr schon Bier tranken. Man sah auch einige Bayern- und Dortmundfans im Zug. Im unserem 4-Sterne-Hotel angekommen und die Koffer abgelegt, ging es auch gleich weiter. Zuerst Richtung Alexanderplatz und gegen Nachmittag zum Fußballspiel in der Brandenburgliga

(Verbandsliga) zwischen SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen gegen FV Preussen Eberswalde, welches die Gastgeber mit 2:0 für sich entschieden. Das Stadion hatte nur eine Tribüne, die mit alten Straßenbahnsitzen gestaltet war. Am Abend genossen wir das tolle Wetter noch direkt im Hotel am Schloss Köpenick.

Am Samstag machte man sich früh auf zu dem Spiel, für das man eigentlich nach Berlin gefahren war. Wir trafen uns dort mit ein paar anderen Freiburgern, die teilweise auch extra angereist waren. Da es ein Jugendspiel war, gab es keinen Alkohol. Die insgesamt 4.100 Zuschauer sahen ein schönes Spiel. Es ging nach einem 0:0 in die Verlängerung, in der es beide Mannschaften schafften, ein Tor zu schießen, wobei Schalke erst in der 115. Minute ausglich. Nach einem richtigen Elfmeterkrimi entschied der 16. Elfmeter (!!!), bei dem Constantin Schöttgen die Anhänger des SCF jubeln ließ. Alles in allem sah man eine super erste Halbzeit des SCF, bei der man sich leider nicht mit einem Tor belohnte. In der zweiten wurden die Gelsenkirchener ein bisschen stärker, aber konnten auch keine zwingenden Akzente setzen. Insgesamt ging der Sieg unserer Jungs vollkommen in Ordnung! WIR HABEN DEN POKAL! ☺

Zur Stimmung kann man nur so viel sagen, dass Freiburg nur mit 300 Mann anwesend war und diese so verteilt waren, dass ein Support unmöglich war. Schalke dagegen war mit zahlreichen supportbegeisterten Anhängern vor Ort. Diese sorgten für eine 120-minütige akustische Unterstützung, die allerdings ab und zu mit dem Niveau Richtung Grasnarbe sank. Man genoss anschließend gemeinsam das Pokalfinale in ruhigen Kreisen und fuhr am Montag gegen Nachmittag mit dem ICE und einem Freibier wieder gen Freiburg. (sf)

## SOMMERLOCH

„Die Gewalt nimmt zu, die Anzahl der Straften nimmt zu, die Anzahl der verletzten Polizisten nimmt zu.“ So zu lesen in der BZ im Juni von unserem Innenminister Gall. Wir hoffen es war einfach das Sommerloch, das ihn dazu bewegt hat auf diese Art und Weise wieder ein Thema anzusprechen, das zumindest den Leuten, sich häufig im Rahmen Fußball bewegen, zu den Ohren raushängt. Mal wieder stellt sich die Frage der Quelle, auf die sich in diesem Fall Gall bezieht – die ZIS konnte in keinem ihrer

# NORDTRIBÜNE: STIMMUNG -

Berichte belegen, dass Straftaten im Fußball zunehmen, nur dass Ermittlungsverfahren angestiegen sind etc. Wir haben schon häufig darüber berichtet und an vielen Tischen darüber diskutiert. Jetzt werden also auch noch die Fanprojekte mit in den Topf geworfen, denn im Artikel lautet es weiter: „Wir haben nicht immer den Eindruck, dass sich die Projektverantwortlichen als unsere Partner verstehen.“ Den Fanprojekten wird also vorgeworfen, nur die Meinung des Klientels zu vertreten und dem Klienten, also den Fußballfans, dass sie Druck auf die Politik ausüben und daher die Länder an einem Strang ziehen müssen, um nicht gegeneinander ausgespielt zu werden.

Es bleibt nur eine Frage übrig: Wann fängt die Politik und die Polizei endlich an, diese ganzen Diskussionen nicht als Machtkampf zu betrachten, bei dem es darum geht Stärke zu demonstrieren, sondern Gespräche zu suchen und die beteiligten Personen und Institutionen als Partner und nicht als Gegner zu begreifen und sich so MITEINANDER mit den Themen Straftaten und adäquate Maßnahmen auseinanderzusetzen? (hb)

## A-Z DER FANSCENE

### Fankoordinator

Der hauptamtliche Fanbeauftragte in Freiburg hat die Stelle des Fankoordinators inne. Der Fankoordinator ist Angestellter des Vereins. Momentan ist die Stelle mit André Wunder ([a.wunder@scfreiburg.com](mailto:a.wunder@scfreiburg.com)) besetzt. Er ist Ansprechpartner für alle Heim- und Gästefans mit ihren Anliegen.

### Fanbeauftragter

Der ehrenamtlich tätige Fanbeauftragte wird jährlich von der Mitgliederversammlung gewählt. Seit vielen Jahren füllt diese Position Marc Schmid aus, der gleichzeitig auch erster Vorsitzende der Fangemeinschaft ist.

### Fangemeinschaft

Die Fangemeinschaft, kurz FG, ist der Dachverband der offiziellen SC-Freiburg-Fanclubs und hat sich in der ersten Phase der Erstligazugehörigkeit gegründet. Die Fangemeinschaft betreibt das Fanhaus vor der Nordtribüne, nimmt an Gesprächen zur Fanszene teil

und stellt den Fanclubs die Infrastruktur für Auswärtsfahrten und andere Aktionen zur Verfügung. Sie ist auch am Infostand unter der Nord präsent und hat eine Unterabteilung mit dem Namen „1904 Dein Club“ für Einzelmitglieder. FG Mitglieder erhalten beispielsweise eine ermäßigte Dauerkarte.

### Fanbetreuung

Neben dem Fanbeauftragten und -koordinator gibt es in Freiburg noch ein Fanbetreuer Team, das momentan aus Matthias Günter, Ulrich Radetzky, Stefanie Schaub und Andreas Bergander bestehen. Das Team ist sowohl bei Heim- als auch bei Auswärtsspielen in den Blöcken und steht bei Fragen und Anliegen den Fans zu Seite.

### Fanprojekt

Im März 2013 gründete sich das von der aktiven Fanszene lang ersehnte sozialpädagogische Fanprojekt. Das Fanprojekt hat seine Räumlichkeiten in der Schwarzwaldstr. 171a, 10 Minuten zu Fuß vom Stadion entfernt und hat neben der Spieltagsbegleitung unter der Woche offene Tage und Einzeltermine. Weitere Infos zum Fanprojekt und dem Team mit Dirk Griebbaum, Dominik Burghard und Desirée Seiwerth findest du auf [www.fanprojekt-freiburg.de](http://www.fanprojekt-freiburg.de). (sr/hb)

## NEIN ZU RED BULL

Das letzte Einhorn ist ein absoluter Klassiker der Fantasy-Literatur. Auf knapp 300 Seiten gibt es keinen komplizierten Plot mit vielen Nebenschauplätzen, sondern ein modernes Märchen, das in seiner Klarheit und Schönheit seinesgleichen sucht. Ohne jetzt zu viel verraten zu wollen: Der rote Bulle, im englischsprachigen Original Red Bull, hat – bis auf eines – alle Einhörner dieser Welt ins Meer getrieben, wo er sie gefangen hält. Das letzte Einhorn und seine Gefolgschaft sind nun auf dem Weg ins Ungewisse, um diese zu befreien.

Was das im Fanblock zu suchen hat? Nun, die etwas arg offensichtliche Parallele dürfte dem oder der einen oder anderen beim Lesen dieser Zeilen mittlerweile schon ins Auge gefallen sein. Der Österreichische Rinderurin-Konzern Red Bull treibt zwar keine Einhörner ins Meer, aber dafür die Kommerzialisierung des Fußballs voran

und seine Machtspielchen mit dem Rest der Liga. Tatsächlich sind sich Fans, Vereine und DFL immerhin in dieser Hinsicht relativ einig: Red Bull braucht in der Bundesliga keine Sau.

Der Konzern, der mittlerweile in der österreichischen Bundesliga, der US-amerikanischen Major League Soccer und der deutschen zweiten Bundesliga vertreten ist, hat nämlich schon mehrfach deutlich gemacht, dass er sich um gewachsene Fanstrukturen und Verbandsregularien wie die 50+1-Regel einen feuchten Dreck schert – in Österreich wurde aus dem Traditionsverein Austria Salzburg mit den Farben violett-weiß Red Bull Salzburg mit den Farben weiß-rot – was zur Folge hatte, dass ein Teil der Fanszene seine eigene Austria gegründet hat, die mittlerweile in der dritten österreichischen Liga spielt und letzte Saison beinahe den Aufstieg in Liga zwei geschafft hätte. Der Verein RasenBallSport Leipzig, der viel lieber Red Bull Leipzig heißen würden, glänzt derweil mit äußerst restriktiver Vereinspolitik. Stimmberechtigtes Vereinsmitglied zu werden, ist für Fans unmöglich – hierzu muss man schon Teil des Konzerns sein.

Was kann man jetzt als Fan gegen diesen Konzern und seine Umtriebe im Fußball unternehmen? Red Bull betreibt seine Vereine als Marketingmaßnahmen – sorgen wir dafür, dass diese Rechnung nicht aufgeht! Monster, Relentless und Rockstar schmecken eh viel besser – und das kann man ruhig auch mal seinen Freunden vermitteln. Red Bull kann gerne Fallschirmspringer und Flugschows unterstützen, aber lasst die Finger gefälligst von unserem Fußball! Solange sich daran nichts ändert, sagen wir nein zu Red Bull und unterstützen daher die deutschlandweite Initiative „Nein zu RB“, genau wie die Freiburger Fangruppen Natural Born Ultras, Immer Wieder Freiburg und Gruppo Rhein-Main. Mehr Infos zu der Initiative gibt es auf der Website [www.nein-zu-rb.de](http://www.nein-zu-rb.de). (jj)

## IN ALLER KÜRZE

Seit geraumer Zeit wurde an einer neuen Homepage der SCFR gearbeitet. Dank engagierter Webmasterarbeit und einigen Diskussionen ist es Ende Juni soweit gewesen, wir sind online. Schaut einfach vorbei, altbekannt unter [www.supporterscrew.de](http://www.supporterscrew.de). Wir sind

offen für Kritik und Tipps. Meldet euch einfach unter [webmaster@supporterscrew.org](mailto:webmaster@supporterscrew.org).

Jetzt schon in der dritten Auflage: Am 08.08.2014 fand die Premiere des Saisonrückblick-Films „Weiter denn je! – Saisonrückblick 2013/14“ in der Harmonie in Freiburg statt. Fast 240 Personen fanden sich ein, um den filmischen Rückblick auf die Saison 2013/2014 zu erleben, sich zurückversetzen zu lassen in die Höhen und Tiefen der letzten Saison Revue passieren zu lassen. Du warst nicht dabei oder möchtest ein Exemplar zu Hause haben? Dann bestelle dir ab dem 30.08. eine DVD über [material@supporterscrew.org](mailto:material@supporterscrew.org) bzw. [www.nur-der-scf.de](http://www.nur-der-scf.de) oder kaufe sie vor/nach den Spielen im Fanprojekt!

## WIR EXPANDIEREN

Seit dieser Saison haben wir ein neues Einzugsgebiet im Stadion erobert. In dieser Saison gibt es den Fanblock in einer Auflage von 200 Stück auf der Südtribüne. Nachdem wir letztes Jahr an zwei Spieltagen schon Exemplare auf der Süd verteilt haben werden wir in dieser Saison jeden Spieltag auf oder vor Süd verteilen. Bei Kritiken, Anregungen und auch geeigneten Beiträgen könnt ihr euch gerne an unsere Verteiler direkt wenden oder eine E-Mail an [fanblock@supporterscrew.org](mailto:fanblock@supporterscrew.org) schreiben.

## AUSWÄRTS

Wir fahren mit dem Bus zum nächsten Auswärtsspiel am 3. Spieltag bei Borussia Dortmund. Außerdem geht es am 5. Spieltag wieder mit dem Fansprinter nach Hoffenheim. Für beide Fahrten könnt ihr euch online oder am Infostand unter der Nordtribüne anmelden. Kommt mit und unterstützt den SC auch auswärts!

### Impressum:

Verantwortlich für Herausgabe, Inhalt und Gestaltung: Supporters Crew Freiburg e.V., Postfach 514, 79005 Freiburg, [www.supporterscrew.org](http://www.supporterscrew.org), Amtsgericht Freiburg VR319, Redaktion: [media@supporterscrew.org](mailto:media@supporterscrew.org), Bilder: SCFR, oder mit Quelle gekennzeichnet, Auflage: variabel 500-1000, Preis: kostenlos, Copyright: Supporters Crew Freiburg (SCFR) ©. Der „Fanblock aktuell“ ist ein kostenloser Infolyer von Fans für Fans. Finanziert wird der Fanblock durch die SCFRB und freiwilligen Spenden.

